

Auf den Spuren der Mama

Starke Vanessa Mikitenko überzeugt

LEICHTATHLETIK ■ Die hessischen Schülermeisterschaften im Fünf-Kilometer-Straßenlauf brachten vier von sechs möglichen Titeln für den SSC Hanau-Rodenbach. Gesamtsiegerin Elena Taubel (1.15/18:53 Minuten) überzeugte ebenso mit neuer persönlicher Bestzeit wie ihre erst 13-jährige Vereinskameradin Vanessa Mikitenko, die in der W14 mit 19:13 Minuten die ältere Konkurrenz dominierte.

Eine klare Sache war für das schnelle Duo gemeinsam mit Constanze Paoli (4.15/20:09 Minuten) dann auch die Mannschaftswertung. Die Hanauer Dominanz komplettierte Attila Has mit seinem M14-Sieg in 17:50 Minuten. Zu Platz zwei in der Mannschaftswertung reichte es dank der ausgeglichenen Leistungen von Robin Petzold (5.14/18:30 Minuten) und Cedric Eyerkauf (6.14/18:42 Minuten), die ebenfalls Bestzeiten liefen. „Große Namen“ also unterwegs im Nachwuchsbereich, zumal Eyerkauf zuletzt auch im

Hessenteam einen Staffeleinsatz auf der Mittelstrecke feierte und damit den gleichen Weg einschlägt wie Großvater Karl Eyerkauf, dessen internationale Starts bis hin zum EM-Erfolg in früheren Jahren zu den Meilensteinen des Leichtathletik-Kreises Offenbach/Hanau zählen.

Für Familie Mikitenko geht es sogar „nahtlos“ weiter mit bemerkenswerten Leistungen. Die deutsche Marathonrekordhalterin Irina Mikitenko (2:19:19 Stunden/Berlin 2008) durfte sich mit Tochter Vanessa über deren Straßenlauf-Qualitäten freuen. Bis Kilometer zwei konnte die 13-Jährige mit ihrer Trainingsgefährtin und W15-Spitzenläuferin Elena Taubel mithalten. Die zog dann von der Spitze weg das Tempo an und schaffte nach ihren Erfolgen über 800 Meter und 3000 Meter nun den Titelhattrick. Taubel und Mikitenko stehen nun auch in der Jahrbestenliste des DLV unter den Besten ihrer Jahrgänge. ■ os



Robin Prey (am Ball) und Germania Großkrotzenburg wollen den Druck an der Tabellenspitze auf den spielfreien Kontrahenten Türk Gücü Hanau erhöhen und gegen die SG Markköbel drei Punkte holen. ■ Archivfoto: TAP

BV Maintal beim Auftakt zur Regionalliga im Pech

BADMINTON ■ Die 0:8-Niederlage des BV Maintal in der Regionalliga Mitte bei OTG Gera war mehreren unglücklichen Vorkommnissen geschuldet.

Zum einen fielen krankheitsbedingt mit Wei Ming Hauschild und Fabian Fritz zwei wichtige Stammspieler aus. Zwar enttäuschten die aus der zweiten Mannschaft nachgerückten Martin Lonsky und Jan Aschenbach keinesfalls, die Lücken konnten sie aber nicht schließen. Da zu kam noch eine Autopanne auf der Hinfahrt. „Die Gastgeber erklärten sich bereit, den Beginn um eine Stunde von

17 auf 18 Uhr zu verlegen. Wir kamen aber erst kurz vor Spielbeginn in der Halle an und hatten gerade fünf Minuten Zeit zum Einspielen“, begründete BVM-Vorsitzender Karlheinz Fix den Kaltstart. Zudem stach die Karte von Mariia Ruud nicht. Die Ukrainerin bezog erstmals seitdem sie für den BVM spielt im Einzel eine Niederlage. Nun sollen auswärts beim TV Dieburg/Großzimmern (Samstag, 17 Uhr) und einen Tag später beim Mitaufsteiger Post SV Ludwigshafen (Sonntag, 17 Uhr) die ersten Punkte eingefahren werden. ■ geb

Derby für Geschichtsbücher

Gruppenliga: Nieder- fordert Oberrodenbach – Großkrotzenburg will gegen Markköbel nachlegen

Von Frank Schneider

FUSSBALL ■ Am 13. Spieltag der Gruppenliga Frankfurt Ost steht am Samstag das Rodenbacher Derby zwischen Germania Niederrodenbach und Eintracht Oberrodenbach im Blickpunkt. Nach jeweils schwachem Saisonstart scheinen beide Aufsteiger pünktlich zum prestigereichen Duell sportlich die Kurve bekommen zu haben.

Germania Niederrodenbach hat mit den ersten beiden Saisonsiegen den letzten Tabellenplatz verlassen, die am Einheitstag spielfreie Eintracht Oberrodenbach gewann drei ihrer letzten vier Spiele. Trotz des Zwischenhochs rangieren beiden Teams noch im Tabellenkeller. Die siegreiche Elf wird jedoch ans hintere Tabellenmittelfeld andocken können. Germania Niederrodenbach muss nach dem 6:1 in Dietzenbach womöglich Umstellungen in der Abwehr vornehmen, da die Einsätze von

zwei Spielern fraglich sind. Doch es gibt auch Lichtblicke bei den Spargelgermanen: Emre Akcay hat am Mittwoch seine ersten 20 Minuten absolviert, Onur Bulut gehört ebenfalls wieder zum Kader.

„Die beiden Siege geben der Mannschaft natürlich Selbstvertrauen. Wir sind froh, dass es kein Duell zweier abgeschlagener Mannschaften ist, sondern ein Derby mit richtungsweisendem Charakter. Beide zeigen Teams aufsteigende Tendenz, ich erwarte ein Fifty-Fifty-Spiel.

Disziplin und Geschlossenheit sind aus meiner Sicht die Schlüsselfaktoren“, erläutert Niederrodenbachs Trainer Jochen Breideband.

Nach mehreren Partien in Folge in der Fremde freut sich die Eintracht auf eine kurze Anreise und ein Match in gewohnter Umgebung, auch wenn das Heimrecht freilich auf Niederrodenbacher Seite liegt. „Das Derby ist schon etwas Besonderes, dazu ist es ist ja noch das erste Roden-

bacher Derby, das es jemals in der Gruppenliga gegeben hat“, freut sich Eintracht-Trainer Andreas Jäger. Er geht von zwei topmotivierten Teams aus und hofft, dass die noch fraglichen Leistungsträger am Samstag alle zur Verfügung stehen. Läufer es für die Eintracht schlecht, dann fallen neben dem verletzten Angreifer Ronny Barthelmie noch Torwart Leon Philipp, Defensivstrategie Alexander Blocher sowie Mittelfeldmann Dominik Lötschert aus.

Tabellenführer Germania Großkrotzenburg will vor heimischer Kulisse im Kreisderby gegen die SG Markköbel die nächsten drei Punkte einfahren. Trainer Matthias Filbrich hätte gewiss nichts dagegen, wenn es sein Team diesmal weniger spannend machen würde, als es zuletzt beim 5:4-Sieg in Nieder-Roden der Fall war. Trotz Platz eins findet Filbrich kritische Worte: „Mit der Art und Weise kann ich im Moment nicht zufrieden sein. Durch die eklatant hohe Fehlerquote in allen Mannschaftsteilen holen wir

derzeit viel zu viele Bälle aus dem eigenen Netz.“ Der Übungsleiter erwartet die SG Markköbel tief stehend und zweikampfstark. An der Zielsetzung „drei Punkte“

gibt es für Filbrich jedoch nichts zu rütern. „Wir sind beim Spitzenreiter klar in der Außenseiterrolle. Der Großkrotzenburger Kader ist qualitativ und in der Breite sehr gut besetzt“, sagt SGM-Coach Wolfram Rohleder. Im Vergleich zur 1:2-Niederlage am Mittwoch gegen Pars Neu-Isenburg stehen Noah Gibaja-Lofink und Christian Karges den Hammersbachern wieder zur Verfügung.

Durch die 0:1-Niederlage beim VfB Oberndorf verpasste die SG Bruchköbel den Sprung auf Platz drei. „Das Ergebnis war ärgerlich und unglücklich, weil wir eigentlich die besseren Chancen hatten“, meinte SGB-Trainer Albert Repp. Im Heimspiel gegen Germania Klein-Krotzenburg soll der kleine Rückschlag mit einem Sieg umge-

hend ausgemerzt werden. Der Kader der Repp-Elf bleibt unverändert.

In Oberndorf spielte Taktgeber Dorian Ahouandjinou nach längerer Verletzungspause erstmals wieder 90 Minuten durch. „Man merkt, dass er länger gefehlt hat, aber das kriegen wir hin“, ist Albert Repp davon überzeugt, dass der Mittelfeldspieler durch Matchpraxis schnell zur gewohnten Form findet.

Nach sechs ungeschlagenen Spielen in Folge hat es den SVG Steinheim am Mittwoch bei der 1:3-Niederlage in Rodgau wieder einmal erwischt. Sicherlich kein Grund zum Trübsal blasen, gegen Aufsteiger SG Altenhaßlau/Eidengesaß ist die Baier-Elf im Heimspiel favorisiert und kann eine neue Serie starten.

SVG-Sportchef Bernd Hartmann spekuliert auf einen Auswärtssieg und berichtet von einer unverändert guten Personalsituation.

SG Bruchköbel will Niederlage ausmerzen

HANAUER HANDBALL STAMMTISCH

in Kooperation mit der HSG Hanau

HANDBALL im Wandel der Zeit

Mittwoch, 10. Oktober
ab 20 Uhr, Rondo-Sportsbar in Steinheim

GESPRÄCHSTEILNEHMER

- Joachim Beer**
(ehemaliger Feldhandballer der TS Steinheim)
- Hannes Geist**
(Spieler, A-Jugend-Trainer und Geschäftsstellenleiter der HSG Hanau)
- Kazimir Balentovic**
(Sportlicher Leiter der SG Bruchköbel)
- Philipp Bott**
(Bezirksjugendwart)
- Patrick Beer**
(Trainer der HSG Hanau)

Sie möchten am Handball-Stammtisch teilnehmen?
Schicken Sie bis Montag, 8. Oktober, 17 Uhr, eine Mail mit dem Betreff „Handball-Stammtisch“ an sport@hanauer.de.
Nicht vergessen: Name, Adresse und Personenzahl angeben.

• FREIER ENTRITT!

Eine Veranstaltung von **Hanauer Anzeiger** und **HSG HANAU**

FUSSBALL-VORSCHAU

Regionalliga Südwest: FSV Frankfurt – FSV Mainz 05 II (Fr., 19 Uhr), SC Hessen Dreieich – SSV Ulm, TSG Balingen – FK Pirmasens, Waldhof Mannheim – Kickers Offenbach, TSV Steinbach Haiger – Wormatia Worms, Eintracht Stadtallendorf – FC Homburg, 1. FC Saarbrücken – SV Elversberg, SC Freiburg II – FC Astoria Walldorf (alle Sa., 14 Uhr)

Hessenliga: FC Gießen – Hünfelder SV, SG Barockstadt Fulda-Lehnerz – SC Waldgirmes, SV Rot-Weiß Hadamar – KSV Hessen Kassel, Viktoria Griesheim – SV Buchonia Flieden, FV Bad Vilbel – SpVgg Neu-Isenburg, FC Bayern Alzenau – FC Ederbergland, KSV Baunatal – FC Eddersheim (alle Samstag, 15 Uhr), Türk Gücü Friedberg – FSC Lohfelden (Sonntag, 15 Uhr)

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach – Viktoria Urberach, Usinger TSG – 1. Hanauer FC 1893 (beide Sa., 16 Uhr), 1. FC Erlensee – Rot-Weiss Frankfurt (Sa., 17 Uhr), Vatanspor Bad Homburg – Germ. Ober-Roden, SG Bornheim/GW – SG Unter-Absteinach, TS Ober-Roden – Rot-Weiß Darmstadt, SC 1960 Hanau – SV Eintracht Altwiedermus, Sandzak Frankfurt – RW Walldorf (alle Sa., 15 Uhr)

Gruppenliga Frankfurt Ost: Germ.

Niederrodenbach – Eintr. Oberrodenbach (Sa., 16 Uhr), SG Bruchköbel – Germania Klein-Krotzenburg, SVG Steinheim – SG Markköbel, VfB Oberndorf – SG Nieder-Roden, Germania Großkrotzenbach – SG Markköbel, SV Pars Neu-Isenburg – Kickers Obertshausen, Rosenhöhe Offenbach – FC Dietzenbach, VfR Weingarten – JSK Rodgau (alle Sa., 15 Uhr)

Kreisoberliga Hanau: TSV Niederrißigheim – Spvgg. 1910 Langenselbold, Sa-fakspor Hanau – FC Hochstadt, FSV Bischofsheim – Eintr. Oberrißigheim, SV Oberdorfelden – Spvgg. Hüttengesäß, KSV Langen-Bergheim – Hilalspor Hanau, Kewa Wachenbuchen – SV Kilianstädten, RW Großauheim – Spvgg. Roßdorf (alle Sa., 15 Uhr)

Kreisliga A Hanau: SG Bruchköbel II – SV Wolfgang, Germania Dörnigheim II – FC Büdesheim, FSV Bischofsheim II – SG Markköbel II, SC 1960 Hanau II – VfB Großbauheim, 1. FC Erlensee II – VfR Kesselstadt II, Kewa Wachenbuchen II – 1. Hanauer FC II (alle So., 13 Uhr), TSV 1860 Hanau – Sportfreunde Ostheim (So., 15 Uhr)

Kreisliga B Hanau: Germ. Niederrodenbach II – Eintr. Oberrodenbach II (Sa., 14 Uhr), Germ. Großkrotzenburg II – Eintr.

Oberrißigheim II (So., 13 Uhr), ET-SFWind-ecken – Spvgg. Langenselbold II, SV Langenselbold – FC Hochstadt II, TSG Niederdorfelden – VfB Großauheim II, FSV Neuberger – Türk Gücü Hanau II, 1. FC Mittelbuchen – Spvgg. Roßdorf II, KSV Eichen – DJK Eintracht Steinheim (alle Sonntag, 15 Uhr)

Kreisliga C Hanau: DJK Eintr. Steinheim II – FC Büdesheim II (So., 11 Uhr), TSV Niederrißigheim II – SV Wolfgang II, Safakspor Hanau II – Dörnigheimer SV II, SV Oberdorfelden II – Spvgg. Hüttengesäß II, KSV Langen-Bergheim II – Hilalspor Hanau II, FSV Neuberger II – SV Kilianstädten II, RW Großauheim II – Victoria Heldenbergen II (alle Sa., 13 Uhr)

Kreisoberliga Offenbach: Spvgg. Seligenstadt – FC Fortuna Offenbach, Spvgg. Dietsheim – TSV Dudenhofen, VfB Offenbach – SG Götzenhain, TSG Mainflingen – Sportfreunde Seligenstadt, KV Mühlheim – SG Egelsbach, DJK SV Sparta Bürgel – SG Heusenstamm, TSG Neu-Isenburg – FC Offenthal, 1. FC Langen – Germania Bieber (alle So., 15 Uhr)

Kreisliga B Offenbach Gr. 2: Germania Klein-Krotzenburg II – SG Nieder-Roden II (Sa., 16 Uhr), Spvgg. Seligenstadt II – Italsud OF, SVG Steinheim II – TSV Dudenho-

fen II, Spvgg. Hainstadt II – SG Weiskirchen, Teutonia Hausen II – TSV Lämmerspiel II (alle Sa., 13 Uhr), Alemannia Klein-Auheim – Kickers Obertshausen II, TSV Klein-Auheim – Ilirida Offenbach, Croatia Obertshausen – Germania Bieber II (alle So., 15 Uhr)

Kreisliga C Offenbach Gr. 2: TSV Dudenhofen III – Germ. Klein-Krotzenburg III (So., 11 Uhr), RW Offenbach II – SVG Steinheim III, Espanol OF II – TSV Lämmerspiel III, TSV Klein-Auheim II – SG Hainhausen II (alle Sa., 13 Uhr), Portugues OF – SV Zellhausen II, Türk SV Seligenstadt – Gemaa Tempelsee OF II (beide So., 15 Uhr)

Kreisoberliga Büdingen: Viktoria Nidda – SG Nd.-Mockstadt/Stammh. (Sa., 16 Uhr), Sportfreunde Oberau – SG Wolfersborn/M/B, Blau-Weiß Schotten – Germ. Ortenberg, KSV Eschenrod – SG Hettersroth/Burgbr, TV Kefenrod – SG Büdingen, SV Seemental – FSV Dauernheim, FCA Giedern – FSG O-Schmitten/Eichelsd (alle So., 15 Uhr)

Kreisoberliga Gelnhausen: SG Flörsbachtal – TSV Höchst (Sa., 16.30 Uhr), FSV Bad Orb – SV Pfaffenhausen (Sa., 17 Uhr), TSV Kassel – SKG Mittel-Gründau, TSV Wirtheim – SV Neuses, SV Bieber – FC

Gelnhausen, SV Altenmittlau – SV Breitenborn, VfR Meerholz – Ayyildizspor Wächtersbach (alle So., 15 Uhr), Germania Rothenbergen – SV Bernbach (So., 16 Uhr)

Verbandsliga Süd, Frauen: FSG Nauheim/Königstädten – 1. FSV Schierstein, TSV Pfungstadt – SV Niederursel (beide Sa., 16 Uhr), Starkenb. Heppenheim – VfR Limburg, SG Haitz 08 – 1. FC Mittelbuchen (beide Sa., 18 Uhr), SG Ueberau – 1. FFC Runkel (So., 15 Uhr)

Gruppenliga Frankfurt, Frauen: FSG Fauerbach/Gambach – SG Egelsbach (Sa., 15 Uhr), FSG Usinger Land – FSG Nieder-mittlau/Lieblös (Sa., 16 Uhr), SC Dorteilweil – Spvgg. Bad Nauheim, FSG Rodgau/Zellhausen – 1. FFV Oberursel, Phönix Dödelshausen – SG Bornheim/GW II (alle Sa., 17 Uhr)

Kreisoberliga Frankfurt, Frauen: Spvgg. Oberrod – 1. FC Mittelbuchen II (Sa., 18 Uhr)

Kreisliga B Frankfurt, Frauen: FV Bad Vilbel – 1. FC Hochstadt (Sa., 17.30 Uhr), FSG Usinger Land II – FSG Seulberg/Rodheim (Sa., 18 Uhr), KSV Langen-Bergheim – FSG Niedermittlau/Lieblös II (So., 11 Uhr), SSG Langen – TV Kefenrod (So., 17 Uhr)